

## Schlüssel zur Bestimmung von Laubgehölzen im Winterzustand

1	Zweige mit Dornen oder Stacheln	2	
-	Zweige ohne Dornen oder Stacheln	<u>11</u>	
2	Knospen nicht sichtbar, Dornen paarig, Zweige ± kantig		<i>Robinia pseudoacacia</i> - Robinie
-	Knospen sichtbar	3	
3	Knospen gegenständig oder schief gegenständig	4	
-	Knospen wechselständig	5	
4	Knospen anliegend, Langtriebe dornspitzig		<i>Rhamnus catharticus</i> - Kreuzdorn
4a	Knospen im Mittel <5mm, Zweige i.d.R. behaart,, alte Rinde ±braun, niedriger Strauch trockener Standorte		<i>Rhamnus saxatilis</i> - Felsenkreuzdorn
5	Pflanze meist unverzweigt, Gestrüppe bildend	6	
-	Bäume oder Sträucher	7	
6	Pflanze mit sehr kleinen relativ weichen Stacheln meist nur an der Basis		<i>Rubus idaeus</i> - Himbeere
6a	Pflanze im Winter oft noch mit Blattresten, Stacheln kräftig, gekrümmt		<i>Rubus fruticosus</i> - Brombeere
7	Sträucher, nur selten baumförmig	8	
-	Bäume	<u>10</u>	
8	Zwei kräftige Stacheln in der Nähe der der Knospen		<i>Rosa sp.</i> - Rose
8a	Zwei weiche Stacheln an der Knospenbasis, Zweige oft mit Korkleisten		<i>Caragana arborescens</i> - Erbsenstrauch
-	Zweige mit einfachen oder mehrteiligen Dornen	9	
9	Zweige mit ein- bis mehrteiligen Dornen, Bast gelbgrün (Rinde verletzen)		<i>Berberis vulgaris</i> - Berberitze
9a	Knospen spitz, oft deutlich gekrümmt; Zweispitzen mit Drüsenhaaren		<i>Ribes grossularia</i> - Stachelbeere
9b	Zweige mit einfachen Dornen, Zweige kahl, glänzend, Knospen röt- - bräunlich		<i>Crataegus sp.</i> - Weißdorn
9c	Knospen sehr klein, hellbraun, an Kurztrieben gehäuft, an Langtrieben zu 1-3 am Knoten		<i>Prunus spinosa</i> - Schlehe, Schwarzdorn
9d	Knospen rostrot bis kupfern, Zweige dornspitzig mit sehr spitzen Seitendornen		<i>Hippophae rhamnoides</i> -

			Sanddorn
9e	Knospen silbrig, Zweigspitzen behaart		<i>Elaeagnus angustifolius</i> - Ölweide
9f	Zweige an der Spitze stark behaart, Dornen meist nicht zahlreich, oft gekrümmt		<i>Mespilus germanica</i> - Mispel
10	Knospen abstehend, länglich, spitz, kahl. Zweige kahl, glänzend, olivgrün.		<i>Pyrus communis</i> - Holzbirne
10a	Zweige behaart		<i>Mespilus germanica</i> - Mispel
10b	Knospen anliegend, behaart, rötlich; Langtriebe an der Spitze behaart		<i>Malus sylvestris</i> - Holzapfel
11	Pflanze rutenförmig, gebogen / überhängend, meist in dichten Beständen		siehe 6 <i>Rubus idaeus</i>
-	Pflanze nicht rutenförmig	12	
12	Pflanze windend oder rankend	13	
-	Pflanze strauchförmig oder baumförmig	16	
13	Pflanze mit den Blattstielen rankend	14	
-	Pflanze insgesamt windend	15	
14	Knospen gedrungen, stumpf, stark behaart, Zweige gefurcht		<i>Clematis vitalba</i> - Waldrebe
14a	Knospen schlank, spitz, nur schwach behaart (Alpenpflanze bis ca. 2m)		<i>Clematis alpina</i> - Alpenrebe
15	Knospen abstehend, oft ungleich groß, Sproß an der Spitze ± behaart, hohl		<i>Lonicera periclymenum</i> - Waldgeißblatt
15a	Sproß kahl, an der Spitze oft mit 2 Knospen		<i>Lonicera caprifolium</i> - Jelängerjelier
16	Knospen gegenständig oder schief gegenständig	17	
-	Knospen zweizeilig oder wechselständig	39	
17	Knospen nackt oder Knospenschuppen mit bloßem Auge nicht zu erkennen	18	
-	Knospen von Knospenschuppen umhüllt	19	
18	Zweige grau bis hellbraun, Laubknospen länglich, Blütenknospen rundlich,		<i>Viburnum lantana</i> - Wolliger Schneeball
18a	Zweige ganz oder teilweise rot, dünn, Knospen schlank, behaart		<i>Cornus sanguinea</i> - Roter Hartriegel
19	Knospenschuppen locker stehend, Zweige hell, mit weißem Mark		<i>Sambucus nigra</i> - Schwarzer Holunder
19a	Knospenschuppen die Knospe kapuzenförmig umhüllend, ausgangs Winters Blütenkätzchen oft schon sichtbar; (Knospen auch wechselständig !)		<i>Salix purpurea</i> - Purpurweide

-	Knospenschuppen die Knospen ± fest einschließend	20	
20	Zweige zwischen den beiden terminalen Knospen dornig zugespitzt		siehe Kreuzdorn
-	Zweige nicht dornspitzig	21	
21	Knospen fast rechtwinkelig abstehend, streng gegenständig, mit Beiknospen	22	
-	Knospen anliegend oder abstehend, ohne Beiknospen	25	
22	Zweige mit sehr stark ausgeprägten Blattkissen		<i>Lonicera caerulea</i> - Blaue Heckenkirsche
-	Zweige ohne stark ausgeprägte Blattkissen	23	
23	Zweige hohl, Knospen behaart, i.d.R. mit Beiknospen		<i>Lonicera xylosteum</i> - Gemeine Heckenkirsche
-	Zweige mit hellem Mark	24	
24	Knospen schlank, kantig, ohne deutliche Größenunterschiede		<i>Lonicera nigra</i> - Schwarze Heckenkirsche
24a	Endknospe größer als Seitenknospen, meist ohne Beiknospen		<i>Lonicera alpigena</i> - Alpenheckenkirsche
25	Knospen an den jüngsten Teilen der Zweige anliegend	26	
-	Knospen an den jüngsten Teilen der Zweige abstehend	31	
26	Vier und mehr Knospenschuppen deutlich sichtbar	27	
-	Zahl der Knospenschuppen mit bloßem Auge nicht genau feststellbar	30	
27	Knospen gegenständig und schief gegenständig oder nur schief gegenständig	29	
-	Knospen ausschließlich gegenständig	28	
28	Knospen überwiegend weinrot, Blattnarben seitlich zusammenstoßend		<i>Acer platanoides</i> - Spitzahorn
28a	Knospen an der Spitze behaart, klein, braun oder rot		<i>Acer campestre</i> - Feldahorn
28b	Knospen grün bis rotbraun, bläulich; Zweige grün, ± bläulich bereift		<i>Acer negundo</i> - Eschenahorn
28c	Knospen ± rot, an der Spitze der Kurztriebe gehäuft		<i>Acer saccharinum</i> - Silberahorn
29	Zweige vierkantig bis rundlich, grün oder rötlich, meist mit Korkleisten		<i>Euonymus europaeus</i> - Pfaffenhütchen
29a	Knospen spindelförmig, schmal, spitz; Zweige rundlich; Früchte meist 5-teilig		<i>Euonymus latifolius</i> - Breitblättriger Spindelstrauch
29b	Zweige rund, ohne Korkleisten; Knospen dunkelbraun bis grünlich		<i>Ligustrum vulgare</i> - Gemeiner

			Liguster
30	Knospen kahl, ± glänzend rot, oft bauchig; Zweigspitzen oft abgestorben;		<i>Viburnum opulus</i> - Gemeiner Schneeball
30a	Knospen behaart, schlank; Zweige dünn, zumindest teilweise rot		siehe 18a Roter Hartriegel
30b	Knospen an der Spitze behaart, Zweige braun, bisweilen mit Korkleisten		Feldahorn
31	Knospen zumindest teilweise schief gegenständig	32	
-	Knospen gegenständig	33	
32	Knospen schwarz, matt, Seitenknospen kugelig, Zweige kahl		<i>Fraxinus excelsior</i> - Gemeine Esche
32a	Knospen grün oder rotbraun, an den Zweigspitzen meist paarig, Strauch		<i>Syringa vulgaris</i> - Gemeiner Flieder
33	Zwei deutlich voneinander verschiedene Knospentypen vorhanden		<i>Cornus mas</i> - Kornelkirsche
-	Knospen hinsichtlich ihrer Form ± einheitlich	34	
34	Knospen sehr groß, klebrig, glänzend rotbraun		<i>Aesculus hippocastanum</i> - Roßkastanie
34a	Knospen bräunlich mit breitem trockenhäutigem Rand		<i>Aesculus x Carnea</i> - Rotblütige Roßkastanie
-	Knospen nicht auffallend groß, nicht klebrig	35	
35	Knospen an den Spitzen der Zweige paarig	36	
-	Knospen an den Zweispitzen einzeln oder verkümmert, Zweigspitzen bisweilen abgestorben	38	
36	Knospen scheinbar nur von einer Schuppe umhüllt, grün bis rotbraun		<i>Staphylea pinnata</i> - Pimpernuß
-	Knospen deutlich von mehreren Schuppen umhüllt	37	
37	Knospenschuppen gekielt, grün bis braun; stark verzweigter Strauch		<i>Syringa vulgaris</i> - Gemeiner Flieder
37a	Großer Baum		<i>Acer pseudoplatanus</i> - Bergahorn
37b	Knospenschuppen nicht gekielt; Zweige mit rotbraunem Mark		<i>Sambucus racemosa</i> – Hirschholunder

38	Zweige mit Endknospe, Knospen kegelförmig, grün		siehe <u>Bergahorn</u> (37a)
38a	Knospen an der Spitze behaart; Zweige bisweilen mit Korkleisten		siehe <u>Feldahorn</u>
38b	Zweige grün, z.T. bläulich überlaufen		siehe <u>Eschenahorn</u>
38c	Zweigspitzen oft abgestorben; Zweige mit rotbraunem Mark; rote Früchte		siehe <u>Hirschholunder</u> (37b)
39	Knospen (also auch Blattnarben und Seitenzweige) zweizeilig angeordnet	40	
-	Knospen wechselständig	50	
40	Knospen mit mehr als 4 deutlich unterscheidbaren Schuppen.(Lupe)	41	
-	Knospen mit höchstens 4 deutlich unterscheidbaren Schuppen	46	
41	Knospen anliegend, fein behaart		<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche
-	Knospen abstehend (und ± schief über den Blattnarben)	42	
42	Knospen spindelförmig, schlank, weit abstehend, mit sehr vielen Schuppen		<i>Fagus sylvatica</i> - Rotbuche
-	Knospen kegelförmig, eiförmig oder rundlich	43	
43	Knospen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, grün bis braun; Zweige an der Spitze oft mit kräftigen Haaren; oft mit Kätzchen		<i>Corylus avellana</i> - Hasel
43a	Zweige schon früh mit rissiger Rinde, kegelförmiger Krone und rauher Borke		<i>Corylus colurna</i> - Baumhasel
-	Knospen an den Zweigspitzen kegelförmig, Blütenknospen kugelig	44	
44	Knospen dunkelbraun, Seitenzweige vergleichsweise dünn, Korkleisten		<i>Ulmus minor</i> - Feldulme
-	Knospenschuppen mit abgesetztem Rand (z.B. dunkler oder heller)	45	
45	Zweige kräftig, an der Spitze behaart; Knospenschuppen gelblich behaart		<i>Ulmus glabra</i> - Bergulme
45a	Knospen deutlich zweifarbig (hellbraun mit dunklerem Rand), schlank, spitz		<i>Ulmus laevis</i> - Flatterulme
46	Knospen scheinbar nur mit einer Schuppe, kegelförmig, ± längsgefurcht		<i>Platanus sp.</i> - Platane
-	Knospen deutlich von 2-3 Schuppen umhüllt, ± schief über den Blattnarben	47	
47	Knospen meist klebrig, Gebirgsstrauch		<i>Alnus viridis</i> - Grünerle
-	Baum	48	
48	Knospenschuppen matt, fein behaart; Zweigspitzen kantig, Zweige mit ± fünfeckigem Mark		<i>Castanea sativa</i> - Edelkastanie
-	Knospen ± glänzend, Zweigspitzen rund	49	
49	Zweige an der Spitze behaart		<i>Tilia platyphyllos</i> - Sommerlinde
49a	Zweige an der Spitze kahl		<i>Tilia cordata</i> - Winterlinde

50	Knospen nicht sichtbar; Zweige ± kantig		siehe Robinie
-	Knospen sichtbar	51	
51	Knospen nackt, Zweige dunkel mit hellen länglichen Lentizellen		<i>Frangula alnus</i> - Faulbaum, Pulverholz
-	Knospen mit einer bis vielen Schuppen	52	
52	Seitenknospen an den jüngsten Teilen der Triebe gestielt	53	
-	Seitenknospen an den jüngsten Teilen der Triebe nicht gestielt	54	
53	Knospen dunkel bis violett, länglich, oft gebogen; Zweige kantig, kahl		<i>Alnus glutinosa</i> - Roterle, Schwarzerle
53a	Knospen eher verkehrt eiförmig, fein behaart; Zweigspitzen oft behaart		<i>Alnus incana</i> - Grauerle, Weißerle
!	Diese beiden Erlenarten sind nicht immer mit Sicherheit unterscheidbar. Im Zweifelsfall können am Boden liegende Blätter und der Standort weiterhelfen.	!	
53b	Knospen meist klebrig, bisweilen scheinbar kurz gestielt		<i>Alnus viridis</i> - Grünerle
53c	Knospen hell, schlank, oft etwas gebogen; Strauch		<i>Ribes alpinum</i> - Alpenjohannisbeere
54	Knospenschuppen locker oder die Knospe nicht ganz geschlossen	55	
-	Knospenschuppen eng anliegend, die Knospen völlig geschlossen	57	
55	Knospen seidig behaart; junge Zweige grün, behaart		<i>Laburnum anagyroides</i> - Goldregen
-	Knospen kahl	56	
56	Scheinbar nur eine Knospenschuppe vorhanden, Knospen häufig schon sehr früh geöffnet		<i>Salix</i> -Arten
56a	mehrere Knospenschuppen deutlich sichtbar; Strauch bis ca. 1,5m		<i>Daphne mezereum</i> - Seidelbast
57	Knospen an der Spitze von Langtrieben oder Kurztrieben gehäuft bzw. zu mehreren beieinander (mehr als 2)	58	
-	Knospen ± gleichmäßig am Zweig verteilt	66	
58	Knospen sehr klein, vor allem an Kurztrieben gehäuft; Zweige dornig		<i>Prunus spinosa</i> - Schlehe, Schwarzdorn
-	Zweige nicht dornig, Bäume	59	

59	Knospen an den Spitzen der Kurztriebe gehäuft (mehr als 2)	60	
-	Knospen an den Spitzen der Langtriebe gehäuft (mehr als 2)	61	
60	Zweige kahl, kräftig; Knospen kahl; Stamm oft mit Ringelborke		<i>Prunus avium</i> - Vogelkirsche
60a	Zweige an der Spitze behaart, dünn, Knospen klein, oft behaart		<i>Prunus mahaleb</i> - Steinweichsel
61	Zweige dünn, Knospen klein, verletzte Rinde riecht aromatisch		<i>Prunus mahaleb</i> - Steinweichsel
61a	Junge Zweige an der Spitze kahl, Knospen zweifarbig grün und rötlich; verletzte Rinde riecht aromatisch		<i>Prunus serotina</i> - Spätblühende Traubenkirsche
-	Junge Zweige im Bereich der Seitenknospen ± kantig; große Bäume	62	
62	Junge Zweige zumindest an der Spitze behaart	63	
-	Junge Zweige kahl	64	
63	Knospen an der Spitze der Langtriebe mit fadenförmigen Schuppen		<i>Quercus cerris</i> - Zerreiche
63a	Knospen ohne fadenförmige Schuppen		<i>Quercus pubescens</i> - Flaumeiche
64	Knospen ± kantig (besonders an der Triebspitze)	65	
-	Knospen nicht kantig, hellbraun bis dunkel rotbraun, kegelförmig, spitz		<i>Quercus rubra</i> - Roteiche
65	Knospen (an der Triebspitze) eiförmig stumpf, schwach kantig		<i>Quercus robur</i> - Stieleiche
65a	Knospen (besonders an der Triebspitze) kegelförmig spitz, kantig		<i>Quercus petraea</i> - Traubeneiche
66	Knospen schief über den Blattnarben, mit 2-3 Schuppen, junge Zweige matt, im Bereich der Knospen etwas kantig, Mark ± fünfeckig		<i>Castanea sativa</i> - Edelkastanie, Eßkastanie
66a	Strauch; Knospen oft gebogen; Zweige ± kantig		<i>Alnus viridis</i> - Grünerle
-	Knospen senkrecht über den Blattnarben	67	
67	<u>Knospen und Zweige kahl, oft glänzend</u>	68	
	<u>Knospen und / oder junge Zweige behaart (oder matt)</u>	80	
	Zweige mit Dornen, Strauch oder kleiner Baum, Knospen rundlich, einfarbig rot bis rotbraun; Zweige gelblich-grau bis rotbraun		<i>Crataegus</i> sp. - Weißdorn
68a	Baum, Knospen spitz, braun, abstehend		<i>Pyrus communis</i> - Holzbirne
-	Zweige ohne Dornen	69	
69	Knospen grünlich und rötlich, zugespitzt; Zweige dunkel, dünn, die verletzte		<i>Prunus serotina</i> -

	Rinde mit intensivem Geruch		Spätblühende Traubenkirsche
69a	Knospen rundlich bis eiförmig, gelbgrün, bisweilen rötlich, Schuppen mit braunem Rand; Zweige kräftig		<i>Sorbus torminalis</i> - Elsbeere
-	Knospen nicht gleichzeitig grünlich und rötlich, sondern ± einfarbig (oder braun marmoriert)	70	
70	An den Knospen höchstens 2 Schuppen erkennbar	71	
-	An den Knospen mehr als 2 Schuppen erkennbar	72	
71	Knospen gekielt oder abgeflacht, ihre Spitze bisweilen gebogen; Blütenknospen z.T. im Winter schon offen (Kätzchen sichtbar)		<i>Salix</i> sp. - Weiden
	Hinweis: Weiden lassen sich im Winterzustand nur schwer sicher bestimmen. Wuchsform und Standort können wichtige Entscheidungshilfen sein.		Es sind nicht alle einheimischen Weiden aufgeführt.
-	Knospen z.T. schief gegenständig; Zweige dünn, Strauch		<i>Salix purpurea</i> - Purpurweide
-	Zweige an der Basis leicht abbrechend; Baum; an Flüssen		<i>Salix fragilis</i> - Bruchweide
-	Knospen glänzend hellbraun bis rotbraun, abstehend, nicht abgeflacht, stumpf		<i>Salix pentandra</i> - Lorbeerweide
-	Zweige grünlich, Knospen gelblich bis bräunlich, gekielt; Strauch bis kleiner Baum (selten auch stattlicher Baum)		<i>Salix caprea</i> - Salweide
-	Knospen kegelförmig, Zweige hin- und hergebogen		<i>Platanus</i> sp. - Platane
72	Knospen rundlich, gelbgrün bis rötlich, Schuppen mit braunem Rand		<i>Sorbus torminalis</i> - Elsbeere
-	Knospen länglich, kegelförmig oder spindelförmig	73	
73	Knospen stark duftend, ± klebrig, groß; Zweige gelblich, glänzend		<i>Populus nigra</i> - Schwarzpappel
-	Knospen nicht stark duftend	74	
74	Seitenknospen an den jüngsten Zweigteilen überwiegend abstehend	75	
-	Seitenknospen an den jüngsten Zweigteilen überwiegend anliegend	77	
75	Zweige an der Spitze sehr dünn, deutliche Lentizellen (Stamm weiß)		<i>Betula pendula</i> - Sandbirke
-	Zweige nicht auffallend dünn, nicht überhängend	76	
76	Baum; Stammrinde stark gefeldert, Knospen spitz, braun; Dornen		<i>Pyrus communis</i> - Holzbirne
76a	Baum; Stammrinde ± glatt, Zweige ohne Dornen, verletzte Zweigrinde mit intensivem Geruch		<i>Prunus padus</i> - Traubenkirsche
76b	Strauch; Knospen hell, oft etwas gebogen; junge Triebe hell		<i>Ribes alpinum</i> -



			Alpenjohannisbeere
76c	Strauch bis etwa 1,5m; Endknospe spitz, Blütenknospen rundlich		<i>Daphne mezereum</i> - Seidelbast
77	Endknospe dreikantig		<i>Populus tremula</i> - Aspe, Zitterpappel
-	Endknospe nicht dreikantig	78	
78	Knospen hell, schlank, oft etwas gebogen; Strauch		<i>Ribes alpinum</i> - Alpenjohannisbeere
-	Knospen anders	79	
79	Verletzte Rinde mit unangenehmem Geruch; Knospen spitz		<i>Prunus padus</i> - Traubenkirsche
79a	Zweige sehr dünn, verletzte Rinde ohne deutlichen Geruch		<i>Betula pendula</i> - Sandbirke
80	Scheinbar nur eine Knospenschuppe vorhanden (oder 2)		<i>Salix</i> sp. - Weiden
	Tipp: Weiden lassen sich im Winterzustand nur schwer mit Sicherheit bestimmen. Wuchsform und Standort können wichtige Entscheidungshilfen sein.		Es sind nicht alle einheimischen Weiden aufgeführt.
-	Zweige dünn; Knospen klein, wie die Zweigspitzen seidig behaart		<i>Salix alba</i> - Silberweide
-	Zweige z.T. bläulich bereift		<i>Salix daphnoides</i> - Reifweide
-	Knospen und Zweigspitzen stark filzig behaart, Knospenspitze z.T. gebogen, Strauch		<i>Salix nigricans</i> - Schwarzweide
-	Knospen und Zweigspitzen weichfilzig behaart; Zweige lang, olivgrün bis braun		<i>Salix viminalis</i> - Korbweide
-	Knospen und Zweige graufilzig behaart; Strauch		<i>Salix cinerea</i> - Graue Weide
-	Knospen mit mehr als einer (2) deutlich sichtbaren Knospenschuppe(n)	81	
81	Knospen an den jüngsten Teilen der Zweige überwiegend anliegend	82	
-	Knospen an den jüngsten Teilen der Zweige überwiegend abstehend	90	
82	Knospen teilweise grün (wenn Stammrinde weiß, dann siehe Moorbirke)	83	(siehe 92)
-	Knospen nicht grün	84	
83	Knospen und junge Triebe behaart		<i>Sorbus aria</i> - Mehlbeere
83a	Der Mehlbeere sehr ähnlich, abgefallene Blätter aber tief gezähnt		<i>Sorbus intermedia</i> - Schwedische Mehlbeere
83b	Junge Triebe kahl (abgefallene Blätter gefiedert)		<i>Sorbus domestica</i> - Speierling
84	Knospen spitz, braun; verletzte Zweigrinde mit intensivem Geruch		<i>Prunus padus</i> -

			Traubenkirsche
-	Knospen nicht spitz	85	
85	Endknospe deutlich größer als die Seitenknospen	86	
-	Alle Knospen etwa gleich groß	87	
86	Junge Zweige und Knospen behaart, Strauch		<i>Amelanchier ovalis</i> - Felsenbirne
86a	Baum; Zweige z.T. mit Dornen; Knospen rötlich		<i>Malus</i> sp. - Apfelbaum
86b	Kleiner Baum, Knospen dunkel-violett, behaart		<i>Sorbus aucuparia</i> - Vogelbeere
87	Junge Zweige kahl, Knospen dunkel-violett, behaart		<i>Sorbus aucuparia</i> - Vogelbeere
-	Zweige zumindest an der Spitze behaart	88	
88	Knospe ± dreikantig		<i>Populus canescens</i> - Graupappel
-	Endknospe nicht kantig	89	
89	Knospen rötlich, behaart; Zweige z.T. mit Dornen		<i>Malus sylvestris</i> - Holzapfel
89a	Knospen schlank, oft etwas gebogen; Rinde der Bäume z.T. weiß		<i>Betula pubescens</i> - Moorbirke
90	Junge Zweige kräftig, mit großen Blattnarben und quer gefächertem Mark		<i>Juglans regia</i> - Walnuß
-	Zweige ohne auffallend große Blattnarben, Mark nicht gefächert	91	
91	Junge Zweige an der Spitze ± kantig		<i>Alnus viridis</i> - Grünerle
-	Junge Zweige an der Spitze rund	92	
92	Rinde des Stammes z.T. weiß, Zweige an der Spitze behaart		<i>Betula pubescens</i> - Moorbirke
-	Rinde des Stammes nicht weiß	93	
93	Knospen klein, bisweilen an der Spitze behaart; verletzte Rinde mit intensivem Geruch; Zweige hellgrau mit abblätternder Epidermis		<i>Prunus mahaleb</i> - Felsenkirsche, Steinweichsel
-	Knospen filzig behaart	94	
94	Knospen teilweise grün		<i>Sorbus aria</i> - Mehlbeere
94a	Knospen bräunlich, wie die Zweigspitzen weißfilzig behaart		<i>Populus alba</i> - Silberpappel
94b	Endknospe ± dreikantig		<i>Populus canescens</i> - Graupappel